

A1/2 – Das schwarze Alpaka | [→ AUDIO](#)

Pacho ist ein Alpaka. Alpakas leben in den Anden. Die Anden sind **Berge** und liegen in Südamerika. Aber Pacho lebt **nicht** in Südamerika, **sondern** in Deutschland, in der Lüneburger Heide. Die Lüneburger Heide liegt in Norddeutschland. Das Land ist **flach**. **Es gibt** keine Berge und im Sommer ist es manchmal sehr warm. Das mag Pacho nicht. Er hat oft **schlechte Laune**. Er möchte wieder in den Anden leben.

Es gibt noch zwei andere Alpakas, Sissi und Mora, aber sie ignorieren Pacho. Und es gibt **Schafe**. Die Alpakas und die Schafe leben **zusammen**. Es gibt keine Probleme, aber Pacho findet die Schafe etwas **dumm**. Sissi, Mora und die Schafe **haben etwas gemeinsam**: Sie haben alle **wunderschönes** weißes **Fell**. Pacho **dagegen** hat schwarzes Fell. **Deshalb** ist er **traurig** und **wütend**. Er möchte auch weißes Fell haben.

Er denkt: „Sissi und Mora mögen mich nicht, weil ich schwarzes Fell habe.“

Pacho steht immer allein auf der **Wiese**. „Alle **hassen** mich“, denkt er. Pacho **fühlt sich einsam**.

An einem Tag ist **Aufregung** im **Stall**. **Eines der Schafe** hat **ein Baby bekommen**. In den ersten Tagen bleiben das Mutterschaf und ihr Baby im Stall, aber schon nach einer Woche kommt das neue Schaf auf die Wiese. Pacho **starrt** es **an**. Das kleine Schaf ist schwarz. **Es sieht aus wie** Pacho, aber **natürlich** ist es ein Schaf.

„Das arme Baby“, denkt Pacho. „Es wird **genauso** ein trauriges Leben haben **wie** ich. Niemand wird es mögen.“

**der Berg**, mountain

**nicht ... sondern**, not ... but

**flach**, flat

**schlechte Laune haben**, to be in a bad mood

**das Schaf**, sheep

**zusammen**, together

**dumm**, stupid

**etwas gemeinsam haben**, to have something in common

**wunderschön**, lovely/gorgeous

**das Fell**, fur

**dagegen**, on the other hand

**deshalb**, that's why

**traurig**, sad

**wütend**, angry

**die Wiese**, meadow

**hassen**, to hate

**sich einsam fühlen**, to feel lonely

**die Aufregung**, excitement

**der Stall**, barn

**eines der Schafe**, one of the sheep

**ein Baby bekommen**, to give birth  
**anstarren**, to stare at

**es sieht aus wie**, it looks like

**natürlich**, of course

**genauso ... wie**, as ... as

Aber das kleine schwarze Schaf **versteht sich mit allen gut**, auch mit Sissi und Mora. Nach einer Woche kommt es zu Pacho.

„Spielst du mit mir?“, fragt es. „**Fang** mich!“ Es **läuft ein Stück weg** und schaut Pacho an. „Fang mich! Oder bist du zu **langsam**?“

Pacho spielt mit dem kleinen schwarzen Schaf. **Das macht Spaß**.

**Plötzlich** kommt eine Gruppe Kinder auf die Wiese, drei Mädchen und ein Junge.

„Schau mal, da sind zwei schwarze Schafe. Die sind **hübsch**“, **schreit** ein Mädchen.

„Das sind nicht zwei Schafe. Das sind ein **Lamm** und ein Alpaka“, meint der Junge. Er ist etwas älter als die anderen Kinder.

„Ein Alpaka? Wie **süß**. Ich will es **streicheln**.“

„**Dort drüben** sind noch zwei weiße Alpakas.“

„Ja, aber das schwarze ist hübscher.“

Das kleine Mädchen geht zu Pacho. Er **hat etwas Angst**, aber er bleibt stehen. Die zwei anderen Mädchen laufen zu Sissi und Mora. Die beiden weißen Alpakas rennen weg. Das kleine Mädchen streichelt Pachos **Kopf**. Das fühlt sich gut an.

**sich verstehen mit**, to get along with  
**spielen**, to play

**fangen**, to catch

**weglaufen**, to go/run away

**ein Stück**, a bit/a short distance  
**langsam**, slow

**Spaß machen**, to be fun

**plötzlich**, suddenly

**hübsch**, beautiful

**schreien**, to scream

**das Lamm**, lamb

**süß**, sweet/cute

**streicheln**, to pet/stroke

**dort drüben**, over there

**Angst haben**, to be afraid

**der Kopf**, head



„Wir wohnen dort drüben“, sagt das kleine Mädchen. „Ich heiße Romina und bin sechs Jahre alt. Das ist mein Bruder Alex. Er ist schon zehn. Sarah und Tina sind meine Freundinnen, aber sie leben nicht hier. Sie wohnen in der Stadt. Ich habe auch in der Stadt gewohnt, aber jetzt leben wir hier.“

Pacho ist **nicht mehr allein**. **Fast jeden Tag** kommt Romina. Pacho ist **nicht mehr traurig**. Es geht ihm gut und er versteht, dass Sissi, Mora und die Schafe ihn nicht hassen. Sie **mochten** ihn nicht, weil er immer schlechte Laune hatte und aggressiv war. Jetzt hat Pacho fast immer **gute Laune** und ist zu allen freundlich. Er findet auch die Lüneburger Heide schön.

**nicht mehr**, no longer

**fast jeden Tag**, almost every day

**mögen, er mochte**, to like, he liked

**gute Laune haben**, to be in a good mood



### 1. nicht/keine .... sondern

Pacho lebt nicht in Südamerika, sondern in Deutschland.  
*Pacho doesn't live in South America but in Germany.*

Pacho hat kein weißes Fell, sondern schwarzes.  
*Pacho doesn't have white fur, but black one.*

*When the first part of the sentences is negated, we continue with "sondern" and not with "aber".*

*Translate the sentences below. Pay attention to "kein" (used when negating a noun) and "nicht":*

1. Romina doesn't live in the city but in the countryside.  
.....
2. Romina doesn't have a sister but a brother.  
.....
3. Pacho doesn't play with Sissi and Mora but with the small black sheep.  
.....
4. I didn't buy apples but bananas.  
.....
5. I didn't travel to Sweden but to Norway.  
.....

### 2. es gibt – es gab – es hat gegeben

Es gibt keine Berge.  
*There are no mountains.*

*"es gibt" means „there is" and "there are", so you don't have to worry about singular or plural:*

Es gibt keinen Berg in der Lüneburger Heide.  
*There is no mountain in the Lüneburger Heide.*

Es gibt viele Berge in den Anden.  
*There are many mountains in the Andes.*



### 3. deshalb

Deshalb ist er traurig und wütend.  
*That's why he is sad and angry.*

*German has several words for "that's why": deshalb, deswegen, darum, daher  
They mean totally the same, so you can simply choose the one you like best.*

### 4. sich fühlen

Pacho fühlt sich einsam.  
*Pacho feels lonely.*

*The verb "fühlen" is always reflexive when you used with an adjective:*

ich fühle mich	wir fühlen uns
du fühlst dich	ihr fühlt euch
er,sie fühlt sich	sie fühlen sich

*Translate the following sentences:*

1. I've worked a lot and feel tired.  
.....
2. He feels sad because he is alone.  
.....
3. How do you feel? (3 options!)  
.....
4. She feels bad because she drank too much wine.  
.....
5. I feel sick, I need a doctor.  
.....



### 5. *aussehen wie + Nominativ*

Es sieht aus wie Pacho.  
*It looks like Pacho.*

*That's pretty easy, "aussehen wie" is always followed by the nominative case.*

*Translate the sentences:*

1. You look like your brother.

.....

2. This animal doesn't look like a cat.

.....

3. She wants to look like her favorite actress.

.....

4. He looks like his father.

.....

### 6. *sich gut verstehen mit + Dativ*

Das kleine schwarze Schaf versteht sich mit allen gut.  
*The small black sheep gets along well with everyone.*

*Here, we have a reflexive verb that needs a preposition. Fill in the blanks in the sentences below:*

#### **Example:**

Ich verstehe ..... gut mit ..... (meine Mutter).

Ich verstehe **mich** gut mit **meiner Mutter**.

1. Verstehst du ..... gut mit ..... (deine Geschwister)?

.....

2. Er versteht ..... nicht gut mit ..... (sein Vater).

.....

3. Wir verstehen ..... gut mit ..... (unsere Nachbarn).

.....

4. Ich habe ..... nie gut mit ..... (er) verstanden.

.....



5. Versteht ihr ..... gut mit ..... (sie/they)?  
.....

### **7. nicht/keine mehr**

Pacho ist nicht mehr allein.  
*Pacho is no longer alone.*

Pacho hat keine Angst mehr.  
*Pacho is no longer afraid.*

*It's possible to say "Pacho ist nicht länger allein" but "nicht mehr" is more common. When you have a negation with "kein", the "mehr" needs to be placed after the noun.*

*Translate the sentences:*

1. He has no more money.  
.....
2. I don't want to work here anymore.  
.....
3. She has slept and is no longer tired.  
.....
4. They no longer have a car.  
.....



## Lösungen

### 1. nicht/keine .... sondern

1. Romina lebt nicht in der Stadt, sondern auf dem Land.
2. Romina hat keine Schwester, sondern einen Bruder.
3. Pacho spielt nicht mit Sissi und Mora, sondern mit dem kleinen schwarzen Schaf.
4. I habe keine Äpfel gekauft, sondern Bananen.
5. Ich bin nicht nach Schweden gereist, sondern nach Norwegen.

### 4. sich fühlen

1. Ich habe viel gearbeitet und fühle mich müde.
2. Er fühlt sich traurig, weil er allein ist.
3. Wie fühlst du dich? / Wie fühlt ihr euch? / Wie fühlen Sie sich?
4. Sie fühlt sich schlecht, weil sie zu viel Wein getrunken hat.
5. Ich fühle mich krank, ich brauche einen Arzt.

### 5. aussehen wie

1. Du siehst aus wie dein Bruder.
2. Dieses Tier sieht nicht aus wie eine Katze.
3. Sie will aussehen wie ihre Lieblingsschauspielerin.
4. Er sieht aus wie sein Vater.

### 6. sich gut verstehen mit

1. Verstehst du **dich** gut mit **deinen Geschwistern**?
2. Er versteht **sich** nicht gut mit **seinem Vater**.
3. Wir verstehen **uns** gut mit **unseren Nachbarn**.
4. Ich habe **mich** nie gut mit **ihm** verstanden.
5. Versteht ihr **euch** gut mit **ihnen**?

### 7. nicht/keine mehr

1. Er hat kein Geld mehr.
2. Ich will hier nicht mehr arbeiten.
3. Sie hat geschlafen und ist nicht mehr müde.
4. Sie haben kein Auto mehr.